

# Rotblau

NR. 12 · 2014/2015 · ST. JAKOB-PARK

**MATCH**



SA 07.03.2015 20.00 UHR

**FC Basel 1893**  
**FC Thun**

 NOVARTIS

 adidas

 Basler  
Kantonalbank



 FELDSCHLÖSSCHEN

**OCHSNER**  
SPORT

# EUROPAS NR.1

im Segment Feinschnitt  
ohne Zusatzstoffe\*

100%  
TABAK OHNE  
ZUSATZSTOFFE



## Die Künstler Urs Fischer

Im elektronischen Telefonbuch der Schweiz gibt es über 250 Personen mit dem Namen Urs Fischer, womit diesen Herrschaften ein klein wenig die Einmaligkeit abgeht. Anders als zum Beispiel bei Albin Hasenfratz aus Lippoldswilen im Thurgau. Einen mit seinem Namen gibts nur einmal im Land.



Wechselt man von «[www.search.ch](http://www.search.ch)» zu Wikipedia, wirds jedoch rasch exklusiver: Da stechen zwei Urs Fischer ins Auge. Der eine ist renommierter Schweizer Künstler aus Zürich, der in den USA lebt, schon in der halben Welt ausgestellt hat und zum Beispiel einen roten Stuhl geschaffen hat, dessen Lehne von zwei abgetrennten Händen umfasst wird. Oder ein Sofa aus Baustoff namens «Melodrama», auf dem sich eine Dame ohne Kleider und vor allem ohne Kopf räkelte. Seine Werke sind teilweise nicht mehr unter etlichen Millionen zu haben und haben damit die Höhe des Budgets des FC Thun erreicht.

Dort, in Thun, arbeitet der andere Urs Fischer, ebenfalls Zürcher, ebenfalls Künstler. Denn was der als Trainer unseres Gastes geschaffen hat, ist mit Sicherheit ein Kunststück. Wie sein Namensvetter arbeitet er mit «einfachen Mitteln» und erreicht dabei verhältnismässig Grosses, und wie der andere, ein preisgekrönter Artist, hat nun endlich auch der Fussballtrainer Urs Fischer eine Auszeichnung erhalten: Er wurde, keiner verdiente es mehr, zum Schweizer «Trainer des Jahres 2014» gewählt.

Was die beiden Urs Fischer trennt, ist das: Während der eine als exzentrisches «enfant terrible» der Schweizer Kunstszene gilt, ist der Fussballer Urs Fischer das Paradebeispiel eines bodenständigen, nie auf Show bedachten Sportlers ohne manierierten Wortschatz, der schon als Spieler fleissig wie kein anderer war: Mit 545 Spielen ist er Rekordhalter der obersten Schweizer Liga.

Kurzum: Urs Fischer, der Ur-Zürcher in Thun, ist einer, den man einfach mögen muss. Selbst jene Basler, die sofort auf innere und oft auch auf lautstarke Distanz gehen, wenn es um Züri geht. Ja, selbst in unserer Fankurve dürfte Urs Fischer nicht zum Feindbild taugen und tut es, FCZ-Blut hin oder her, grossmehrtlich auch nicht. Denn er verkörpert exakt den Typ des Fussballers, wie man ihn in Fankurven schätzt.

In dem Sinn sei der Zürcher Urs Fischer mit seinem FC Thun mit ehrlichem Respekt in Basel begrüsst.

*Joel Fischer*



## Cheftrainer

Paulo Sousa  
30.8.70, POR  
Kam 2014 von  
Maccabi Tel Aviv



## 1. Assistent

Nacho Torreño  
21.1.76, ESP  
Kam 2014 von  
Maccabi Tel Aviv



## 2. Assistent

Victor Sanchez Ildad  
8.11.81, ESP  
Kam 2014 von  
Maccabi Tel Aviv



## Kond.trainer

Michel Kohler  
12.10.65, SUI  
Kam 2009 vom  
FC Concordia Basel



## Torhütertrainer

Massimo Colomba  
24.8.77, SUI  
Kam 2009 von GC  
als Torhüter



## Analyst

Manuel Cordeiro  
26.8.83, POR  
Kam 2014 von  
Maccabi Tel Aviv



## 1

Tomas Vaclík  
29.3.89, CZE, Tor  
Kam 2014 von  
Sparta Prag



## 18

Germano Vailati  
30.8.80, SUI, Tor  
Kam 2012 vom  
FC St. Gallen



## 23

Pascal Albrecht  
29.4.95, SUI, Tor  
Kam 2009 vom  
FC St. Gallen



## 3

Adama Traoré  
3.2.90, CIV, Abwehr  
Kam 2015 von  
Vitória Guimarães



## 4

Philipp Degen  
15.2.83, SUI, Abwehr  
Kam 1997 und wieder  
2011 vom FC Liverpool



## 5

Arlind Ajeti  
25.9.93, SUI, Abwehr  
Kam 2004 vom  
FC Concordia Basel



## 6

Walter Samuel  
23.3.78, ARG, Abwehr  
Kam 2014 von  
Inter Mailand



## 15

Ivan Ivanov  
25.2.88, BUL, Abwehr  
Kam 2013 von  
Partizan Belgrad



## 16

Fabian Schär  
20.12.91, SUI, Abwehr  
Kam 2012 vom  
FC Wil



## 17

Marek Suchy  
29.3.88, CZE, Abwehr  
Kam 2014 von  
Spartak Moskau



## 19

Behrang Safari  
9.2.85, SWE, Abwehr  
Kam 2008 und wieder  
2013 von Anderlecht



## 7

Luca Zuffi  
27.3.90, SUI, Aufbau  
Kam 2014 vom  
FC Thun



## 10

Matias Delgado  
15.12.82, ARG, Aufbau  
Kam 2003 und wieder  
2013 von Al Jazira



## 20

Fabian Frei  
8.1.89, SUI, Aufbau  
Kam 2004 und wieder  
2011 vom FC St. Gallen



## 24

Ahmed Hamoudi  
30.7.90, EGY, Aufbau  
Kam 2014 vom  
Smouha SC (EGY)



## 28

Robin Marc Huser  
24.1.98, SUI, Aufbau  
Kam 2012 vom  
FC Solothurn



## 33

Mohamed Elneny  
11.7.92, EGY, Aufbau  
Kam 2012 von den  
Arab Contractors (EGY)



## 34

Taulant Xhaka  
28.3.91, SUI, Aufbau  
Kam 2003 und wieder 2013  
von den Grasshoppers



## 39

Davide Callà  
6.10.84, SUI, Aufbau  
Kam 2014 vom  
FC Aarau



## 9

Marco Streller  
18.6.81, SUI, Angriff  
Kam 2001 und wieder  
2007 vom VfB Stuttgart



## 11

Shkelzen Gashi  
15.7.88, SUI, Angriff  
Kam 2014 von den  
Grasshoppers



## 14

Yoichiro Kakitani  
3.1.90, JPN, Angriff  
Kam 2014 von  
Cerezo Osaka



## 25

Derlis González  
23.3.94, PAR, Angriff  
Kam 2014 von  
Olimpia Asuncion



## 36

Breel-Donald Embolo  
14.2.97, SUI, Angriff  
Kam 2010 vom  
BSC Old Boys Basel



## 38

Albian Ajeti  
16.2.97, SUI, Angriff  
Kam 2005 direkt  
zum FC Basel 1893



Jetzt mitspielen und gewinnen:  
[raiffeisen.ch/footballquiz](http://raiffeisen.ch/footballquiz)

Messen Sie Ihr Fussballwissen  
 vor jeder Spielrunde der  
 Raiffeisen Super League.  
 Gewinnen Sie 1'000 Franken  
 und weitere attraktive Preise.



Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**



## FC Thun

1	Guillaume Favier	1987	SUI
18	Francesco Ruberto	1993	SUI
22	Christian Leite	1985	BRA
3	Lukas Schenkel	1984	SUI
5	Fulvio Sulmoni	1986	SUI
14	Nicolas Schindelholz	1988	SUI
25	Kevin Bigler	1992	SUI
26	Thomas Reinmann	1983	SUI
27	Enrico Schirinzi	1984	ITA
28	Andreas Wittwer	1990	SUI
31	Stefan Glarner	1987	SUI
7	Gianluca Frontino	1989	SUI
8	Michael Siegfried	1988	SUI
10	Marco Rojas	1991	NZL
15	Lotem Zino	1992	GER
17	Dennis Hediger	1986	SUI
21	Nelson Ferreira	1982	POR
23	Marco Mangold	1987	SUI
30	Alexander Gonzalez	1992	VEN
34	Nicola Sutter	1995	SUI
40	Adrien Rawyler	1993	SUI
9	Berat Sadik	1986	FIN
11	Elvedin Causi	1992	SRB
19	Gaëtan Karlen	1990	SUI
20	Ridge Munsy	1989	SUI
Cheftrainer	Urs Fischer	1966	SUI
Assistenztrainer	Simon Nüssli	1975	SUI
Assistenztrainer	Marc Schneider	1980	SUI
Assistenztrainer	Pi Zürcher	1969	SUI
Torhütertrainer	Patrick Bettoni	1975	SUI
Sportchef	Andres Gerber	1973	SUI



### Fussballfakt Nr. 12

Eine Mannschaft  
 muss mit mindestens  
 sieben Spielern  
 auflaufen, damit das  
 Spiel angepfiffen  
 werden darf.

# Der FC Thun richtet seinen Blick nach Europa

**Als die höchste Schweizer Fussballklasse noch «Nationalliga A» hiess, war der FC Thun ein Amateuerverein, welcher in der 1. Liga und zeitweise sogar nur in der regionalen Zweitliga spielte. Seit Jahren aber gehört der heutige Gast zur Crème de la Crème des nationalen Fussballs.**

Würde die Raiffeisen Super League nach den jeweiligen Prognosen entschieden – der FC Thun würde längst nicht mehr gegen den Grasshopper Club Zürich, den FC Luzern, den FC Sion oder den FC St.Gallen spielen. Und gegen den Schweizer Meister FC Basel schon gar nicht. Denn vor jeder neuen Spielzeit gilt Thun als potenzieller Absteiger – und hat in den letzten Jahren mehr europäische Partien als die Mehrheit der Schweizer Grossclubs (GC, Servette, Sion, Xamax und YB) bestritten!

Wer zudem einen Blick auf die aktuelle Rangliste wirft, sieht schnell, dass GC, Luzern, Sion und St.Gallen hinter den Berner Oberländern klassiert sind. Und es bis zum Saisonende im Mai 2015 vielleicht auch bleiben werden, denn nur gerade der FC St.Gallen ist noch in Reichweite der Berner.

Der FC Thun ist im Schweizer Fussball, ähnlich wie der FC Aarau, ein

Phänomen. Sicher, Thun ist die elfgrösste Schweizer Stadt, zählt mit den Agglomerationsgemeinden gut 90 000 Einwohner und wird auch «Tor zum Berner Oberland» genannt. Der FCT gehört mit Geburtsjahr 1898 zudem zu den Traditionsvereinen im Schweizer Fussball, doch über viele Jahrzehnte hinweg waren die Thuner maximal dritt-, eher viertklassig.

Auch in dieser Saison 2015/2016 spielen beim heutigen Gast keine «grossen Namen», was dies auch immer heissen mag, sondern leidenschaftliche Akteure, die Fussball als Teamsport interpretieren. Die solidarisch sind und teilweise an anderen Arbeitsstellen verkannt wurden. Dass im Berner Oberland die Profispieler nicht die dicksten Lohntüten vorfinden, ist in der Szene bekannt. «Aber in Thun kann man als junger Spieler und Mensch reifen. Ich möchte meine Zeit beim FC Thun nicht missen – in meiner Laufbahn war es eine sehr wichtige Station.» Der dies sagt, heisst Marco Streller und ist Teamcaptain beim FC Basel. Ja, auch «Pipi» war in der Spielzeit 2002/2003 in Thun – und danach ging seine Karriere auf internationaler Bühne weiter.

Dass Matches gegen Thun keine Selbstläufer sind, weiss Gastgeber



Basel bestens. Am 27. September 2014 gab es im St. Jakob-Park bloss ein 1:1-Remis. War der Zeitpunkt des Berner Ausgleichs zwar glücklich (in der 90. Minute durch den finnischen Internationalen Berat Sadik, der nach FCB-Spieler Shkelzen Gashi zweitbesten Skorer der Super League ist), so verdiente sich der FC Thun den Punktegewinn durch eine engagierte Leistung. Und zuletzt kam auch FCB-Titelrivale YB gegen Thun nicht über ein 0:0 hinaus.

Der FCB hat englische Wochen hinter und vor sich. Die Dreifachbelastung durch Meisterschaft, Schweizer Cup und UEFA Champions League erfordert vollste Konzentration. Und daher wird die Aufgabe gegen den viertplatzierten FC Thun alles andere als einfach, zumal der Rückstand der Thuner auf den grossen Kantonsrivalen Young Boys vor der heutigen Runde kleiner ist als der Rückstand von YB auf den FCB.

Jordi Küng

## UNSERE BILANZEN \*

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
17 Marek Suchy	28	2392	1	0	8	0	0
34 Taulant Xhaka	28	2345	1	2	6	0	0
1 Tomas Vaclik	27	2385	0	1	2	0	1
16 Fabian Schär	27	2251	1	2	7	0	0
20 Fabian Frei	27	2069	3	6	3	0	0
25 Derlis González	26	1796	5	4	7	0	0
7 Luca Zuffi	25	1902	3	10	1	0	0
33 Mohamed Elneny	25	1694	2	3	4	0	0
36 Breel Embolo	25	1555	12	4	1	0	0
11 Shkelzen Gashi	24	1724	16	4	7	0	0
19 Behrang Safari	23	1813	0	1	2	0	0
10 Matías Delgado	22	1210	5	7	3	0	0
39 Davide Callà	20	1158	3	2	0	1	0
21 Marcelo Díaz**	18	1151	1	0	5	0	0
9 Marco Streller	18	1388	8	3	2	0	0
4 Philipp Degen	16	1111	0	3	4	0	0

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists	■	■	■
23 Yoichiro Kakitani	14	620	6	3	0	0	0
24 Ahmed Hamoudi	13	573	2	0	1	0	0
8 Geoffroy Serey Die** 11	614	0	0	1	0	1	
30 Giovanni-Guy Sio** 10	315	2	1	1	0	0	
6 Walter Samuel	10	642	0	1	5	0	0
27 Naser Aliji**	9	751	1	0	1	0	0
18 Germano Vailati	7	585	0	0	0	0	0
5 Arlind Ajeti	4	160	0	0	1	0	0
3 Adama Traoré	3	199	0	0	1	0	0
32 Michael Gonçalves** 1	90	0	1	0	0	0	
38 Alban Ajeti	1	45	0	0	0	0	0
13 Ivan Ivanov	0	0	0	0	0	0	0
23 Pascal Albrecht	0	0	0	0	0	0	0
28 Robin Huser	0	0	0	0	0	0	0

\* Die angegebenen Spiele betreffen alle Wettbewerbs-, nicht aber Testpartien.

\*\* Transfer in der Winterpause 2014/2015

### «SUPER PROGRAMM MIT GUTEM PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS.»

Monika Rudin, Probus Treuhand AG, Allschwil

# PROFFIX

Software für KMU

## Einfach mehr Informationen.

[www.proffix.net](http://www.proffix.net)

Die moderne Business-Software für KMU überzeugt durch ein cleveres Adressmanagement sowie eine effiziente Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung. So verschaffen Sie sich schnell und einfach einen Überblick über Ihre Geschäftsadministration und können den Match in vollen Zügen genießen. PROFFIX: **Einfach mehr Freizeit.**

## Die letzten FCB-Spiele

**30. Januar 2015, Testspiel**

**Eintracht Braunschweig-FC Basel 1893**

**2:0 (0:0)**

Eintracht-Stadion. – 3850 Zuschauer. – SR Harm Osmer (Hannover).

Tore: 63. Nielsen 1:0. 71. Zuck 2:0.

FC Basel: Vaclik; Xhaka, Schär, Suchy, Safari (68. Degen); Elneny (68. Samuel), Frei (84. Huser) Gashi (75. Hamoudi); González (75. Kakitani), Embolo, Zuffi (84. Callà).

**8. Februar 2015, Raiffeisen Super League, 19. Runde**

**Grasshopper Club Zürich-FC Basel 1893**

**2:4 (0:1)**

Letzigrund. – 6300 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).

Tore: 27. Elneny 0:1. 49. Dabbur 1:1. 69. Gashi 1:2. 73. Streller 1:3. 75. Lang 2:3. 81. Callà 2:4.

FCB: Vaclik; Degen (57. Delgado), Schär (57. Samuel), Suchy, Safari (79. Callà); Elneny, Xhaka, Gashi; González, Streller, Zuffi.

**14. Februar 2015, Raiffeisen Super League, 20. Runde**

**FC Basel 1893-FC Sion**

**1:1 (0:1)**

St. Jakob-Park. – 25363 Zuschauer. – SR Sascha Amhof (Rohr AG).

Tore: 46. (erste Halbzeit) Pa Modou 0:1 (Foulpenalty). 68. Gashi 1:1 (Frei).

FCB: Vaclik; Schär, Suchy, Safari (46. Vailati); Elneny, Zuffi (60. Frei); Callà, Delgado (46. Embolo), Xhaka; Gashi, Streller.

45. Rote Karte gegen Vaclik.

**18. Februar 2015, UEFA Champions League, Achtelfinal, Hinspiel**

**FC Basel 1893-FC Porto**

**1:1 (1:0)**

St. Jakob-Park. – 34464 Zuschauer. – SR Mark Clattenburg (England).

Tore: 11. González 1:0 (Frei). 79. Danilo 1:1 (Handspenalty).

FC Basel: Vaclik; Xhaka, Suchy, Samuel, Safari; Frei, Elneny; González (25. Callà), Zuffi, Gashi (83. Hamoudi); Streller (63. Embolo).

**22. Februar 2015, Raiffeisen Super League, 21. Runde**

**BSC Young Boys-FC Basel 1893**

**4:2 (2:0)**

Stade de Suisse. – 17420 Zuschauer. – SR Stephan Klossner (Willisau).

Tore: 10. Gerndt 1:0. 27. Gerndt 2:0. 60. Gajic 3:0. 71. Gashi 3:1. 91. Streller 3:2 (Elneny). 93. Hoarau 4:2.

FC Basel: Vailati; Degen (57. Embolo), Schär, Suchy, Safari; Xhaka, Frei (57. Elneny), Gashi; González (67. Traoré), Streller, Zuffi.

**28. Februar 2015, Raiffeisen Super League, 22. Runde**

**FC Basel 1893-FC Vaduz**

**1:0 (1:0)**

St. Jakob-Park. – 25304 Zuschauer. – SR Fedayi San (Mülligen).

Tor: 41. Frei 1:0 (Schär).

FC Basel: Vailati; Xhaka, Schär, Suchy, Traoré (86. Degen); Frei, Zuffi; González, Delgado (70. Elneny), Embolo; Streller (64. Gashi).

**4. März 2015, Würth Schweizer Cup, Viertelfinal**

**FC Münsingen-FC Basel 1893**

**1:6 (0:5)**

Sportplatz Sandreutene. – 4000 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).

Tore: 6. Hamoudi 0:1 (Elneny). 24. Kakitani 0:2 (Callà). 34. Embolo 0:3 (Delgado). 41. Delgado 0:4 (Foulpenalty). 43. Kakitani 0:5 (Embolo). 59. Kakitani 6:0 (Albian Ajeti). 81. Plüss 1:6.

FC Basel: Vailati; Samuel, Suchy (58. Arlind Ajeti), Traoré; Frei (64. Degen), Elneny; Callà, Delgado, Hamoudi; Kakitani, Embolo (46. Albian Ajeti).

Wir engagieren uns für neue Energien. Auch im Schweizer Fussball.

Axpo ist der grösste Produzent von erneuerbarer Energie in der Schweiz. Damit auch im Fussball neue Kräfte nachwachsen, engagieren wir uns für Talente von morgen. Mehr dazu, wie Axpo neue Energien ins Spiel bringt, finden Sie auf unserer Website.

# Gemeinsam für Basel.



Der FC Basel 1893 und die Basler Kantonalbank haben vieles gemeinsam. Eng mit der Region Basel und ihrer Bevölkerung verbunden, erbringen wir Spitzenleistungen auf unserem Gebiet. Aus diesem Grund arbeiten wir in vielen Bereichen zusammen. Für Sie. Und für den Erfolg.



**Basler  
Kantonalbank**  
fair banking

## RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

## 23. RUNDE

Heute, 17.45 Uhr	Grasshoppers	-	FC Luzern
Heute, 20.00 Uhr	FC Basel 1893	-	FC Thun
Morgen, 13.45 Uhr	Young Boys	-	FC Sion
Morgen, 13.45 Uhr	FC Vaduz	-	FC Zürich
Morgen, 16.00 Uhr	FC Aarau	-	FC St. Gallen

## DIE TABELLE NACH 22 RUNDEN

1	FC Basel 1893	22	15	03	04	48 : 25	48
2	BSC Young Boys	22	12	05	05	39 : 26	41
3	FC Zürich	22	12	04	06	39 : 23	40
4	FC Thun	22	09	08	05	27 : 22	35
5	FC St. Gallen	21	08	07	06	32 : 31	31
6	FC Vaduz	22	05	07	10	16 : 31	22
7	FC Sion	21	04	08	06	23 : 30	20
8	Grasshopper Club Zürich	22	05	05	12	28 : 42	20
9	FC Luzern	22	03	10	09	28 : 34	19
10	FC Aarau	22	03	09	10	17 : 33	18

## UEFA CHAMPIONS LEAGUE

## ACHTELFINAL

10. März 2015	20.45 Uhr	FC Porto	-	FC Basel 1893
---------------	-----------	----------	---	---------------

## DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

## 24. RUNDE

14. März 2015	17.45 Uhr	FC Luzern	-	FC Vaduz
14. März 2015	20.00 Uhr	FC Thun	-	Grasshoppers
15. März 2015	13.45 Uhr	FC Zürich	-	FC Sion
15. März 2015	13.45 Uhr	FC Aarau	-	Young Boys
15. März 2015	16.00 Uhr	FC St. Gallen	-	FC Basel 1893

## UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Friedrich Reinhardt Verlag, Basel Morris Bussmann und Florence Ingold
Titelbild	Sacha Grossenbacher
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	25 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

# Die treuesten Fans findet man nicht nur im Stadion.

## Mein FCB. Live auf Swisscom TV 2.0.

Mit Teleclub Sport Live auf Swisscom TV 2.0 sehen Sie jedes Spiel der Raiffeisen Super League exklusiv im Einzelabruf – auch in exzellenter HD-Qualität\*. Willkommen in der unterhaltsamsten Schweiz der Welt.

Pro Spiel für

CHF **3.50**

für 4.50 auch in HD-Qualität\*

swisscom.ch/live

Zu Besuch bei Philippe in Grellingen.



Swisscom TV 2.0 list in der Vivo-Funktion. Verfügbarkeit prüfen auf www.swisscom.ch/checker. \*Der Empfang von HD-Sendern ist abhängig von der Leistungsfähigkeit Ihres Anschlusses. Prüfen Sie diese unter swisscom.ch/checker.



swisscom

TELECLUB  
SPORT LIVE



## UNSERE GÄSTE

**Morris Bussmann (18), Birsfelden**  
**Polygraf-Auszubildender beim Reinhardt Verlag, Basel und Spieler des FC Birsfelden**

**Erinnern Sie sich, wann Sie zum ersten Mal ein FCB-Spiel gesehen haben? Und vielleicht sogar noch gegen wen?**

Das muss irgendwann mit sieben oder acht Jahren an einem Sonntag-nachmittag gewesen sein. Damals nahm mein Vater mich manchmal mit zu den Spielen. Leider weiss ich nicht mehr, wer der Gegner war.

**Gibt es von Ihnen einen ganz konkreten Wunsch an den FCB?**

Alex Frei zurück in den Verein holen, egal in welcher Position. So eine Persönlichkeit gehört zum FCB. Unvergesslich sind seine Taten für Rotblau.

**Ihr schönstes Erlebnis mit dem FCB?**

Jeder verdiente Sieg des FCB auf internationaler Ebene. Das zeigt, wozu dieser Club fähig ist. Das sind Spiele für die Geschichtsbücher, und es macht einfach Spass zu sehen, wie Basel Weltclubs wie Manchester, Chelsea oder Liverpool «abfertigt».

**Im Moment gibt es in der Super League vier verschiedene Anspielzeiten. Welche passt Ihnen am besten?**

Sonntag um 16 Uhr. Da kann ich meistens nach meinen Spielen gemächlich vor den Fernseher sitzen und SRF einschalten.

Interview: Jordi Küng

**«Rotblau Match»: Was fällt Ihnen ganz spontan zum heutigen FCB-Gegner, dem FC Thun, ein?**

**Morris Bussmann:** Die legendären Champions-League-Auftritte gegen den FC Arsenal oder Ajax Amsterdam im Jahre 2005. Erstaunlich, dass ein kleiner Verein mit wenig finanziellen Mitteln auch international für Furore sorgen konnte.

**Wenn Sie einmal mit dem Finger schnippen und so Ihren ganz persönlichen Wunschspieler für den FCB verpflichten dürften – wer wäre das?**

Mein Vater zu seinen besten Zeiten. Böse Zungen behaupten, dass er damals in der Region viele Tore geschossen hat. Leider kann ich mich nur noch an seine Senioren-Auftritte erinnern. Da war er immer noch torgefährlich, jedoch nicht mehr ganz so viel in Bewegung ...

**Welche Musikgruppe würden Sie gerne mal im Joggeli sehen und hören?**

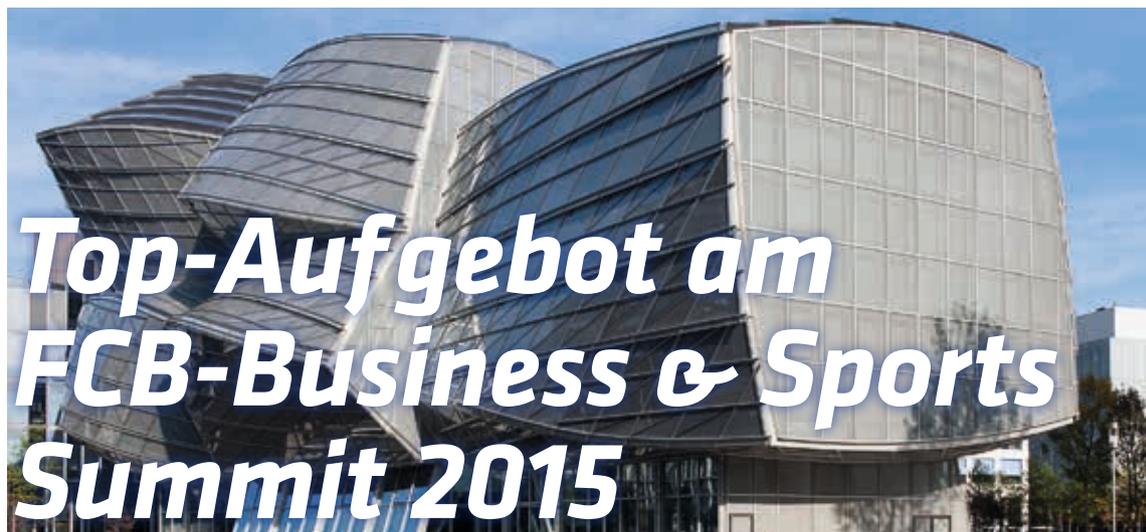
Musik ist nicht so mein Metier. Im Joggeli soll Fussball gespielt werden!

Nach der erfolgreichen Premiere im Februar 2014 trägt der FC Basel 1893 in diesem Jahr zum zweiten Mal den FCB-Business & Sports Summit aus. Der Schweizer Meister freut sich, im Rahmen dieser FCB-Veranstaltung am 4. Mai 2015 im Gehry-Gebäude auf dem Novartis Campus erneut mit einem spannenden Programm aufzuwarten: Die Teilnehmer erwarten gegen eine Eintrittsgebühr von Fr. 99.- zwei interessante Referate zum Thema «Digitalisierung der Gesellschaft» sowie ein in der Schweiz bestens bekannter Sporttalk-Gast – und zum Ausklang des Abends ein Apéritif riche.

Für die zweite Auflage des FCB-Business & Sports Summit gelang es dem FC Basel 1893, mit den Herren **Patrick Warking** und **Philipp Riederle** zwei hochkarätige Fach-



leute zu verpflichten, die zum Thema «Digitalisierung der Gesellschaft» referieren werden. Warking arbeitet seit acht Jahren für Google, seit 2011 ist er Geschäftsführer von Google Schweiz. Riederle ist ein Digital-Native-Experte, der bereits als Minderjähriger



Vorstände von deutschen Grosskonzernen beraten hat. Die Frage, welche Trends die digitale Welt beherrschen und welche vielschichtigen Auswirkungen diese auf erfolgreiche Unternehmensführung haben, beschäftigt nicht nur den FC Basel 1893 im Tagesgeschäft immer mehr, sondern jedes kundenorientierte Unternehmen.



Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft, für ein Gespräch über seinen spannenden Sportartenwechsel zur Verfügung. Krueger wird sicherlich

Im zweiten Teil der FCB-Veranstaltung steht **Ralph Krueger**, der Vorstandsvorsitzende des Premier-League-Überraschungsteams Southampton FC und frühere Cheftrainer der

auch im Hinblick auf den neuen TV-Vertrag der Premier League und dessen Konsequenzen für den europäischen Clubfussball Interessantes zu berichten haben.

Der FCB-Business & Sports Summit richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen, welche sich für die Kombination von wirtschaftlichen und sportlichen Themen interes-

sieren und diese besondere Event-Plattform für einen Abend mit spannenden Begegnungen nutzen möchten.

Für zusätzliche Informationen steht Ihnen vom FC Basel 1893 Joachim Reuter (joachim.reuter@fcb.ch; 061 375 10 22), Leiter Marketing-Services, jederzeit gerne zur Verfügung.

## FCB-Business & Sports Summit:

<b>Datum:</b>	Montag, 4. Mai 2015
<b>Ort:</b>	Novartis Campus, Gehry-Gebäude
<b>Programm:</b>	
18.00 Uhr	Eintreffen der Gäste
18.45 Uhr	Begrüssung durch Dr. Bernhard Heusler
19.00 Uhr	Referate Patrick Warking/Philipp Riederle
20.00 Uhr	Sporttalk mit Ralph Krueger: Vom Eis auf den Rasen – ein Gespräch
20.30 Uhr	Apéritif riche

**Infos und Anmeldung: [www.fcb.ch/summit](http://www.fcb.ch/summit)**

In der Top-Liga der internationalen Transporte

lamprecht.ch

**lamprecht**

weltweit  individuell



**Secur'Archiv**

**1500 UNTERNEHMEN  
HABEN UNS BEREITS IHRE  
ARCHIVE UND BACKUPS  
ANVERTRAUT.**



**11 spezialisierte  
Hochsicherheitsarchive**  
in der ganzen Schweiz,  
neu auch in Basel

Scannen und Digitalisieren

061 631 27 31  
www.securarchiv.ch

**EA SPORTS FIFA 15**  
**FEEL THE GAME**

FIFA 15 LEGENDS

ERHÄLTICH AB 25.09.2014

XBOX ONE XBOX 360 KINECT

3

EA SPORTS FIFA 15



FC BASEL 1893

**7 Tage, 24 Stunden  
für Sie geöffnet.**

**www.fcbwebshop.ch**



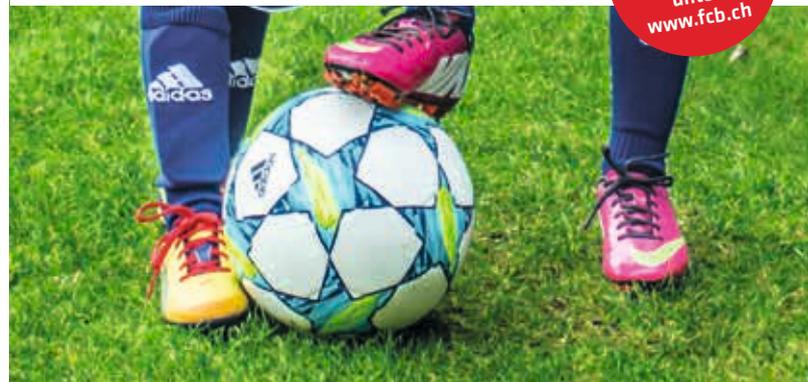
KINDERSPORTSCHULE BEBBI



**Werde eine ganz grosse Nummer.  
Spiel Dich zu den Bebbi.**

Bei den Sichtungstrainings im März und April 2015

Jahrgänge  
2006 bis 2010:  
Jetzt anmelden  
unter  
[www.fcb.ch](http://www.fcb.ch)



LEADING PARTNER BEBBI

 NOVARTIS



PREMIUM PARTNER BEBBI



## 13.11.2010: FC Basel-FC Thun 1:3

Heute gastiert der FC Thun zum zehnten Mal im Joggeli, seit er vor bald fünf Jahren von Murat Yakin zurück in die Super League geführt wurde. Selbstverständlich trat der FCB in den bisher neun Heimspielen dieser Ära jedes Mal als klarer Favorit an, aber fast ebenso selbstverständlich gelang es dem immer wieder erstaunenden FCT, den Baslern oft das Leben schwer zu machen. Dreimal entführten die Oberländer gar Punkte – und zwar mit 0:0 und 1:1 bei den beiden Gastspielen im Jahr 2014 und einmal gar mit einem 3:1-Sieg. Das war im November 2010, der FC Thun war

Neuling und erwischte damals den FCB, der von Thorsten Fink wie gewohnt sehr optimistisch und offensiv eingestellt war, mit blitzsauberem Konterfussball. Schon nach knapp 30 Minuten führte Thun 2:0, ehe Chipperfield den Anschlusstreffer schoss und neue Basler Hoffnung weckte. Doch Minuten später klickte es bei Gilles Yapi für eine Sekunde aus – er mähte ohne Not einen Gegenspieler um und sah korrekterweise die Rote Karte, sodass die Thuner gar noch zum dritten Treffer kamen. Und Murat Yakin zu seinem ersten Sieg im Joggeli als Trainer!

### 13. November 2010, RSL 15. Runde: FC Basel 1893-FC Thun

1:3 (0:2)

St. Jakob-Park - 29 670 Zuschauer. – SR Dietmar Drabek (Österreich).  
Tore: 6. Scarione 0:1 (Foulpenalty) 0:1. 27. Proschwitz 0:2. 62. Chipperfield 1:2. 79. Taljevic 1:3.

FC Basel: Costanzo; Inkoom (39. Zanni), Abraham, Cagdas, Safari; Shaqiri (75. Almerares), Yapi, Huggel, Stocker; Frei, Streller (26. Chipperfield).  
FC Thun: Da Costa; Lüthi, Glarner, Klose, Schirinzi; Scarione (92. Wittwer), Hediger, Bättig; Andrist (58. Taljevic), Matic; Proschwitz (73. Morello).  
Rote Karte: 67. Yapi.

## Heute vor 377 Jahren ...

... also am 7. März 1728 wurde hier in Basel einer geboren, den gewiss die meisten Baslerinnen und Basler «kennen» – bei dem aber einige von ihnen wohl etwas Schwierigkeiten hätten, wenn sie nach dessen Tätigkeit und Bedeutung gefragt würden, zumindest jene, die nicht im gleichnamigen Schulhaus an der Strassburgerallee zur Schule gingen. Die Rede ist von Isaak Iselin, Jurist, Geschichtsphilosoph, bedeutender Publizist, Humanist und Pestalozzi-Freund, der 1777 in der Zeit der Aufklärung unter anderem

Hauptinitiant der «Gesellschaft zur Aufmunterung und Beförderung des Guten und Gemeinnützigens», also der heute noch bestens bekannten GGG, war. 1782 starb Isaak Iselin in seiner Geburtsstadt Basel.



adidas

THERE WILL BE

HATERS



## **Novartis bietet Lehrstellen als Chemie- und Pharmatechnologie/ technologin EFZ**

Wir suchen Lernende  
aus der Triregio Basel (CH/DE/FR)  
[www.novartis.ch/lehrstellen](http://www.novartis.ch/lehrstellen), Tel +41 61 696 96 99